

A215/2019



FDP im Gemeinderat · Rathaus E 5 · 68159 Mannheim

Oberbürgermeister
der Stadt Mannheim
Herrn Dr. Peter Kurz
Rathaus, E 5
68159 Mannheim

FDP im Gemeinderat
Rathaus E 5
68159 Mannheim

Tel.: +49 621 293-9405
Fax: +49 621 293-9536

fdp@mannheim.de
www.fdp-mannheim.de

28.6. 2019

Anfrage zur Sitzung des Gemeinderats am 9. Juli 2019

Radschnellweg-Streckenführung durch Feudenheim und Sportpark Pfeifferswörth

das Regierungspräsidium Karlsruhe hat sich für eine Kombivariante aus den vorgestellten Varianten 2 und 3 entschieden, die von Mannheim bis Ladenburg nördlich des Neckars verläuft, dann quert sie bei Ladenburg den Fluss auf der neuen Neckarbrücke, die gerade gebaut wird, in Richtung Mannheim-Seckenheim und führt dann weiter südlich des Neckars von Seckenheim über Edingen nach Heidelberg. Wie bereits im Maßnahmensteckbrief Nr. 7 Spessartstraße – Odenwaldstraße zur Vorlage V029/2019 dargestellt verläuft sie also mitten durch den Sportpark und Pfeifferswörth und Neckarplatt, nach Feudenheim durch die Spessartstraße und Odenwaldstraße. Rund 1500 Radfahrer pro Tag sollen diese Strecke künftig fahren. Mit unserem Antrag A158/2019 haben wir bereits auf das Konfliktpotential mit Vereinen, Schulweg, Kulturhalle und Einfahrten im Wohngebiet hingewiesen.

Daher fragen wir die Verwaltung:

1. In wie weit hat die Verwaltung Kenntnis über die Beweggründe des Regierungspräsidiums, sich für diese Mischvariante aus zwei der vorgestellten Varianten zu entscheiden?
2. War die Verwaltung einbezogen in die Entscheidungsfindung und für welche Variante setzte die Stadt Mannheim sich ein?
3. Wie beurteilt die Verwaltung Durchführbarkeit und Akzeptanz in der Bevölkerung für diese Mischform aus Variante 2 und 3?
4. In Vorlage V029/2019 ist der Ausbau der Spessartstraße zur Fahrradstraße als Maßnahme 7 aufgeführt, in den Planungen zum Radschnellweg HD-MA geht es um einen Radschnellweg. Wie unterscheiden sich das Verhältnis Fahrrad zu Auto sowie Fahrrad zu Fußgänger bei diesen beiden Begriffen und was wird angestrebt?
5. Wie beurteilt die Verwaltung das Konfliktpotential bei Beeinträchtigung der Vereine und Fußgängern im Sportpark Pfeifferswörth und Neckarplatt, besonders bei hochrangigen Veranstaltungen und Spielen mit großer Anzahl von Gästen, z.B. beim MHC oder Tennisclub Grün-Weiß
6. Der Bezirksbeirat Feudenheim und die Feudenheimer Bevölkerung haben sich bereits mehrheitlich gegen den Umbau der Spessartstraße zu einem Radschnellweg ausgesprochen.

Sie fordern die Trennung von Radweg und Straße wie bisher, um keine Konkurrenz zwischen radfahrenden Schülern, Autos, E-Bikes und E-Scootern entstehen zu lassen und äußerten große Bedenken aufgrund der zahlreichen Grundstückszufahrten und Veranstaltungen in der Kulturhalle. Wie steht die Verwaltung dazu, besonders in Hinsicht auf das Thema „sicherer Schulweg“?

7. Wie viele Bäume müssten in den Bereichen Pfeifferswörth, Neckarplatt und Feudenheim gefällt werden für diese Radschnellwegvariante?

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Birgit Reinemund
Stadträtin



Volker Beisel
Stadtrat